

Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Der Netzbetreiber verwendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an.

Für den Heizgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

- G13** Einfamilienhaushalte Bayern
- G23** Mehrfamilienhaushalte
- HK3** Kochgas: Haushalte mit einem Jahresbedarf < 1.000 kWh/a

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

- BA3** Bäckereien
- BH3** Beherbergung
- GA3** Gaststätten
- HA3** Handel
- KO3** Bürogebäude und ähnliche
- MF3** haushaltsähnliche Gewerbebetriebe
- MK3** Metall KFZ

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

www.estw.de/erlangenGips/Erlangen/EnWGTool/Gasnetz/Vertraege_und_Verfahren/Vertraege/Verfahrensspezifische-Parameter.xlsx